

Ortsbeirat Kleinlinden
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greulich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
IV-Wei./si.- OBR Kleinlinden

Datum
27. November 2023

7. Sitzung Ortsbeirat Kleinlinden am 30.03.2022

TOP 21 – Konzept zur Erhaltung der Streuobstwiesen um Kleinlinden – OBR/0752/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der og. Sitzung wurde der Magistrat gebeten ein Konzept zu entwickeln, wie mit den Grundstückseigentümern zusammen die Bestände nicht etwa beim Sterben begleitet, sondern vielmehr als Obstbäume möglichst revitalisiert und ggf. ergänzt werden können. Dazu sind umfangreiche Anleitungs- und Unterstützungsaktivitäten erforderlich. Insofern unterscheidet sich dieser Antrag von dem aus dem Ortsbeirat Rödgen. Das Konzept sollte auch die angemessene Bewirtschaftung des Dauergrünlandes auf den Streuobstflächen einschließen, da die positive ökologische Wirkung von Streuobstbeständen erst durch eine extensive Beweidung des Grünlandes vollständig eintritt.

In der Gemarkung Kleinlinden gibt es etwa 60 Obstwiesenflächen mit einem Flächenumfang von knapp 11 ha. Der Anteil städtischer Flächen liegt bei ca. 10 % und ist somit sehr gering. Die Auswertung basiert auf der letzten flächendeckenden Biotopkartierung 2009.

Eine Reaktivierung und Revitalisierung muss, um die angestrebte ökologische Wirkung und Biodiversitätssteigerung zu entfalten, langfristig angelegt sein. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse (geringer Anteil städtisch, großer Anteil privat) ist dies nur mit aktiver Mithilfe und Einverständnis der Eigentümer möglich. Um das Thema ökologische Wertigkeit einer Streuobstwiese sowie die Gefahren der Überalterung von Beständen in den Blickpunkt zu rücken, ist durch das städtische Umweltamt in 2024 eine Öffentlichkeitsveranstaltung im Bereich der Kleinlindener Streuobstwiesen/Bürgerhaus geplant. Ziel wird sein Eigentümer sowie Streuobstinteressierte rund um das Thema Streuobst zusammenzubringen, zu informieren, Lösungen zu suchen und ggf. „Streuobstpatenschaften“ zu initiieren. Ergänzend könnten dazu auch Obstbaumschnittlehrgänge angeboten werden.

Die Themen Streuobsterhalt und dabei insbesondere regelmäßiger Obstbaumschnitt, Ergänzungspflanzungen, Ernte, Grünlandnutzung und Pflegeverantwortung werden im Rahmen der zweimal jährlich stattfindenden Streuobst-AG aufgegriffen. Die Betreuung der AG erfolgt durch des Umweltamt. Interessenten können sich gerne bei Frau Kaja Schweitzer (kaja.schweitzer@giessen.de, 306-2108) informieren. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin